



Die komplette 1. Mannschaft und der Vorstand der Sportfreunde Alba Baum kamen zur Blutspende- und Typisierungaktion für Iris Feldmann.



Mehr als 1000 Bürger ließen sich am Sonntag für Iris Feldmann und viele andere kranke Menschen Blut abnehmen. Fotos: mari

Naturstein

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Mo.-Fr. 8.00–12.30 Uhr · 13.15–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr
So. 11.00–17.00 Uhr

Umwelt erhalten + mitgestalten
heco
heco natursteine
Auf der Hube 2 · 59889 Eslohe-Cobbenrode
Tel. 0 29 73 / 8 12 90 · Fax 0 29 73 / 8 12 91
www.heco-natursteine.de

„Sagenhaft, was passiert“

Über eintausend Typisierungen für die leukämiekranke Iris Feldmann

Olpe. Ein großer Erfolg war die Blutspende- und Typisierungaktion, die der Blutspendedienst Hagen am Sonntag gemeinsam mit dem DRK-Ortsverband Olpe im Berufskolleg durchführte. Anlass war die Leukämie-Erkrankung der Olperin Iris Feldmann, die dringend eine Stammzelltransplantation benötigt (der SWA berichtete). Es wurden mehr als 1000 Typisierungen und 560 Blutspenden registriert und es waren weit mehr als 200 Erstsperder dabei.

Über diese großartige Resonanz freuten sich Anke Hellmig von der Westdeutschen Spender-Zentrale und Monika Pankel vom DRK-Blutspendedienst West sowie die Familie von Iris Feldmann: „Es ist sagenhaft,

was in Olpe passiert ist“, betonten Schwester Anja und Bruder Ralph. „Der Blutspendedienst Hagen hat sich sofort bereit erklärt, einen außerordentlichen Spendetermin anzubieten und 33 Helfer vom DRK-Ortsverband, das Praxisteam um Dr. Sebastian Brüser und mehrere Krankenschwestern sind ehrenamtlich im Einsatz. Für die Verpflegung der Spender hat die Bäckerei Hesse Brötchen, die Firma Dornseifer Kuchen und die Firma GVS Getränke geliefert. Die Jungs vom Hohen Stein, die Firma Dornseifer und der Kolping-Elferrat haben Geld für die Labortestungen gespendet. Wir wissen noch gar nicht genau, wie viele Menschen geholfen haben, denn es wurden viele Vereine und Fir-

men angeschrieben.“ Auch die Stadt Olpe stieg mit ins Boot und startete einen Aufruf. Besonders dankbar sind die Geschwister ihrer Mutter, die den Stein ins Rollen brachte. „Sie hat im Fernsehen gesehen, was in Sundern getan wurde, um einen Knochenmarkspender für Iris zu finden.“ Die Geschwister betonten: „Die Spenden sind nicht nur für unsere Schwester, sondern für alle Menschen, die Hilfe brauchen.“ Sie hoffen sehr, dass es für Iris, die sich derzeit in Hagen der dritten Chemo unterzieht, Hilfe gibt. „Sie kämpft. Sie will leben“, so Schwester Anja. Ihre Augen füllten sich vor Dank-

barkeit mit Tränen, als sie die langen Schlangen an den Anmeldetischen sah. Die Sportfreunde Alba Baum kamen auf Initiative ihres Trainers Jochen Hermes, der aus Olpe kommt, mit der kompletten 1. Mannschaft und dem Vorstand ins Berufskolleg. Allerdings ließen sich die Spieler jeder nur 10 Milliliter Blut für die Typisierung abzapfen, denn sie hatten am Nachmittag noch ein Meisterschaftsspiel auszutragen. Und das wäre nicht möglich bei einem Blutverlust von 0,5 Liter, der bei einer normalen Blutspende entstehen würde. Trotz schlechter Venen ließ sich auch Sara Rüsche aus Attendorf Blut abzapfen: „Wir haben auch einen Fall von Leukämie im Bekanntenkreis. Man

sollte helfen, wo man kann.“ Dr. Sebastian Brüser ist der Hausarzt von Iris Feldmann. Er sagte, dass die Chance, unter Nichtverwandten einen geeigneten Stammzellenspender zu finden, bei 1:1 000 000 liege. Doch zeigte er sich genauso zuversichtlich: „Irgendwann wird sie Glück haben, denn die Datei beinhaltet Werte von Menschen auf der ganzen Welt. Und diese werden, wenn kein Widerstand erfolgt, bis zum 61. Geburtstag der Spender gespeichert.“ Das Beispiel aus Sundern zeigt, dass es Grund zur Hoffnung gibt: Für den Mann wurden zwei Spender gefunden. Sie kommen aus Amerika und Australien. Es gibt sie also doch, die berühmte Stecknadel im Heuhaufen. mari

Kurz & bündig

Corporalschaft trifft sich

Altenhündem. Die Jahresversammlung der 4. Corporalschaft des Schützenvereins Altenhündem findet am Freitag, 7. Mai, um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Forelle“ im Jammertal statt. Das Sprecherteam bittet um rege Teilnahme und stellt einen kleinen Imbiss in Aussicht.

Zöliakie: Heute Treffen

Kreis Olpe. Die Zöliakiegesprächsgruppe trifft sich am heutigen Mittwoch, 5. Mai, 18.30 Uhr, in der Gaststätte „Zum Hobel“ in Frenkhausen. Ganz besonders würden es die Organisatoren laut Pressemitteilung begrüßen, wenn betroffene Kinder mit ihren Eltern den Weg zu dem Treffen finden würden. Infos unter ☎ (0 27 63) 63 31.

Erneuerung: Gebetsabend

Drolshagen. Am Freitag, 7. Mai, lädt die katholische Kirchengemeinde in Drolshagen zum nächsten Gebetsabend zum Priesterjahr ein. Anliegen dieses Abends sind die geistliche Erneuerung der Kirche und des Glaubens, geistliche Berufungen und der Frieden in der Welt, heißt es dazu in einer Mitteilung. Der Abend im Marienmonat Mai steht unter der Überschrift „Ein Zeichen der Hoffnung bist du uns, Maria!“ Der Abend beginnt um 18 Uhr mit der eucharistischen Anbetung und dem Rosenkranz. Um 19 Uhr findet die festliche heilige Messe mit anschließender Marienfeier statt. Bereits ab 17.30 Uhr besteht Beichtgelegenheit.

Neue Kurse ab 10. Mai
SPRACHEN
aktiv lernen in Kleinstgruppen von 3-6 Teilnehmern (Abend- u. Vorm.-Kurse)
Engl./Franz./Span./Port./Ital./Russ./Poln./Türk./Griech./Arab./Chin./Japan./Deutsch für Ausländer

Soll über 30 Jahre alt sein?
amerikanische Sprachenschule
ISE Institut für Schulpflichtförderung
Olpe, Kolpingstr. 15 · Attend., Finnentrop, Str. 1
☎ (0 27 61) 42 22 · www.institut-ist.de

INVESTIEREN SIE SICHER IN GOLD UND SILBER
Edelmetalle kaufen beim Fachhändler in Ihrer Region
Schalter- und Online-Verkauf zu tagesaktuellen Kursen
www.mp-edelmetalle.de

MP Edelmetalle GmbH
Bergstraße 3
57339 Erndtebrück
Tel. 02753 507 750

MP
edelmetalle

Wandertag in Dünschede

Dünschede. Zu den 51. Internationalen Volkswandertagen laden die Sportfreunde Dünschede am Samstag und Sonntag, 8. und 9. Mai, ein. Start und Ziel ist die Schützenhalle Dünschede. Gestartet werden kann an beiden Tagen von 7 bis 13 Uhr, Zielschluss ist um 17 Uhr. Auch Nordic Walker sind herzlich willkommen. Zur Auswahl stehen Strecken von sechs, zehn und 20 Kilometern. Radwanderer können sich auf 25 Kilometern „austoben“. Am 8. Mai ist IVV-Weltwandertag, jeder Teilnehmer erhält dann eine kostenlose Urkunde. Infos unter ☎ (0 27 21) 1 05 83 und ☎ (0 27 21) 34 97.

Sauna bis zur Geisterstunde

Finnentrop. Am Freitag, 7. Mai, wird im Bad „Finto“ in Finnentrop eine gemischte Miternachtsauna mit verschiedenen Aufgüssen bis 24 Uhr angeboten. Besucher können sich auf ein erweitertes Massage- und Wellnessangebot freuen.



Auf zur Jägerfichte

Drolshagen. Mit Kind und Kegel und genügend Proviant im Bollerwagen startete diese Clique aus Berlinghausen und Rüblinghausen zur Maiwande-

lung. Ziel war die Jägerfichte oberhalb von Rüblinghausen, wo der SGV Drolshagen zahlreiche Wandergäste mit Essen und Trinken versorgte. Entge-

gen der schlechten Wetterprognose blieb es den ganzen Tag trocken, so dass die Regenbekleidung nicht ausgepackt werden musste. Foto: mari

Schlägerei zum 1. Mai

Nicht überall ging es friedlich zu

Attendorf/Halberbracht. Nach Mai-Feierlichkeiten waren in der Nacht zu Sonntag zwei Attendorner zu Fuß in Richtung Innenstadt unterwegs. Im Verlauf der Wasserstraße, in Höhe des Hallenbades, hielt plötzlich ein Pkw an. Mehrere Fahrzeuginsassen stiegen aus und schlugen unvermittelt auf den 27- bzw. 32-jährigen Fußgänger ein. Beide erlitten Verletzungen, einer schwere. Er wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus transportiert.

Zur Beschreibung der Täter kann lediglich gesagt werden, dass es sich um junge

Männer türkischer Herkunft gehandelt haben soll, die nach der Tat in Richtung Innenstadt flüchteten. Bisherige Fahndungsmaßnahmen verliefen ohne Erfolg. Im Rahmen der Mai-Feier auf dem Lindenplatz in Halberbracht kam es zu mehreren Körperverletzungsdelikten unter meist alkoholisierten Jugendlichen. Polizeibeamte sprachen Platzweise aus. Ein 17-Jähriger missachtete die Anordnung. Er wurde zunächst auf der Polizeiwache in Lennestadt in Gewahrsam genommen und später in die Obhut der Eltern übergeben. Mehrere Anzeigen wurden gefertigt.

Für das Schöne im Leben
Zweite „LebensArt Sauerland Garten & Ambiente“ auf der Burg Schnellenberg

Nach der erfolgreichen Erstveranstaltung im vergangenen Jahr findet auch in diesem Jahr die Ausstellung „LebensArt Sauerland Garten & Ambiente“ auf der Burg Schnellenberg in Attendorf statt. Am Muttertags-Wochenende vom 7. bis 9. Mai offerieren zahlreiche Aussteller in märchenhafter Kulisse über den Dächern der Hansestadt ihre Produkte rund um das Thema Garten und Terrasse. Neben Einrichtungsideen, Accessoires, Feinkost, Schmuck und Mode prä-

sentieren die Aussteller aus dem gesamten Bundesgebiet, darunter einige aus der näheren Umgebung, auch erlesene Innovationen. Selbstverständlich kommen auch die kulinarischen Genüsse keineswegs zu kurz. Die „Burgherren“ Stephan und Thomas Bilsing freuen sich auf das Ereignis: „Die ‚LebensArt‘ ist ein Festival, das den Sinn für alle schönen Dinge im Leben eröffnen soll.“ Eröffnet wird die Veranstaltung am Freitag, 7. Mai, um 14 Uhr durch

Attendorns Bürgermeister Wolfgang Hilleke. An diesem Tag hat die Ausstellung bis 19 Uhr geöffnet. Am Samstag, 8. Mai, kann die Ausstellung von 10 Uhr bis 18 Uhr besucht werden, am Muttertags-Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt. Mehr Informationen mit einer Übersicht aller Aussteller gibt es auf den Internetseiten www.lebensart-sauerland.de und www.burg-schnellenberg.de oder über ☎ (0 27 22) 69 40.

LebensArt Sauerland

GARTEN & AMBIENTE

Öffnungszeiten
Fr., 07. Mai 2010 14–19 Uhr
Sa., 08. Mai 2010 10–18 Uhr
So., 09. Mai 2010 11–18 Uhr

Eintritt
Tageskasse: Erwachsene 7,50 Euro
Vorverkauf: Erwachsene 5,50 Euro
Kinder & Jugendliche unter 16 Jahren frei.
Vorverkaufsstellen siehe Internet!

Veranstaltungsort
Burg Schnellenberg, Attendorf
Schnellenberg 1
57439 Attendorf

07.–09. Mai 2010
auf Burg Schnellenberg, Attendorf

www.lebensart-sauerland.de

Exclusives für Garten und Terrasse · Feinkost · Erlesenes Interieur · Mode · Schmuck